Ein Bauer sucht ´ne Frau!

Die Theatergruppe der Caritas Wohnheime für Menschen mit Behinderungen führte am 19.04.2013 das Stück „Ein Bauer sucht ´ne Frau“ auf. In der gut besetzen Aula in der Ratgarstraße traten insgesamt 28 Schauspieler auf, die sich ein halbes Jahr auf diesen großen Tag vorbereitet hatten.
Alles drehte sich um einen Bauernhof und das Ehepaar, die zunächst den Opa von der Hofübergabe überzeugen mussten, immerhin wurde ihm sein Altenteil mit allerlei Vergünstigungen schmackhaft gemacht. Um an Extra-Subventionen zu kommen, musste nun lediglich noch der Jungbauer verheiratet werden, was sich aber schwieriger als gedacht gestaltete. Der kam dann schließlich auf die Idee, im Fuldaer Marktkorb zu annoncieren: „Junger, solventer, gutaussehender, schlanker und dynamischer Jungbauer sucht zupackende, kräftige und arbeitsame Frau, die mit ihm gemeinsam romantisch bei Mondschein durch Gülle waten möchte. Bei Sympathie ist sicher auch das gemeinsame Ausmisten des Bullenstalls mit mir, dem Hoferben ein inniges Erlebnis.“ Daraufhin stellten sich einige Bewerberinnen vor, eine brachte gleich ihre ganze Band mit:

(Susi und ihre Band)

Doch Ende gut, alles gut: am Ende wurde es die Großmagd, die der Bauer und die Bäuerin am Arbeitsamt Fulda angefordert hatten.
Schauspieler und Gäste ließen anschließend den Abend in gemütlicher Runde ausklingen. Für beide Seiten steht sicher einer Wiederholung nichts im Wege.

(Die „Wild Ducks“)

(Schwester Heike, auch eine Bewerberin, prüft den Jungbauern auf „Herz und Nieren“)